



# WIE VIEL WIRTSCHAFT VERTRÄGT KULTUR?

## KUNST UND KULTUR ZWISCHEN DEMO- KRATISIERUNG UND ÖKONOMISIERUNG

KEPLER SALON  
MO, 17.10.2011  
Beginn: 19.30 Uhr

Vortragende/r:  
JULIUS STIEBER

Gastgeber/in:  
GERLINDE WIESNER

Eine begleitende Veranstaltung  
zum Projekt „Kulturentwick-  
lungsplan neu“ (KEP neu) in  
Kooperation mit Linz Kultur

Die Ökonomisierung der Städte macht vor den Toren der Kunst nicht halt. Standortmarketing, Kulturtourismus und Kreativwirtschaft sind die neuen Wegmarken einer zeitgemäßen Kulturpolitik, die für einen neuen Schub in der Stadtentwicklung sorgen möchte. Unter diesen Prämissen müssen wir uns die Frage stellen, wie der Autonomieanspruch von Kunst und Kultur aufrechtzuerhalten ist. Am Beginn des Diskussionsprozesses um den Linzer „Kulturentwicklungsplan neu“ lotet Kulturdirektor Julius Stieber die Möglichkeiten einer Kulturverwaltung im Spannungsfeld von Ökonomie und Demokratisierung aus.

**KEPLER  
SALON**  
LINZ

KEPLER SALON  
Rathausgasse 5 4020 Linz  
T +43 732 770 833 50  
F +43 732 781 738  
E info@kepler-salon.at  
W kepler-salon.at

ÖFFNUNGSZEITEN  
Jeweils eine Stunde vor  
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /  
Begrenzte Platzanzahl

Sponsoren und Förderer



Mit Unterstützung von

---

---

## BIOGRAFIEN

---

---

JULIUS STIEBER



Julius Stieber studierte Germanistik und Geschichte an der Universität Wien. Zwischen 1996 und 2010 war er in der Direktion Kultur des Landes Oberösterreich in unterschiedlichen Funktionen tätig, unter anderem im Bereich der Kinder- und Jugendkultur, der kulturstrategischen Grundlagenarbeit und des Veranstaltungsmanagements. Von 2001 bis 2010 leitete er das Internationale Theaterfestival Schäckpir. Seit Mai 2010 ist Julius Stieber Kulturdirektor der Stadt Linz.

---

---

GERLINDE WIESNER



Gerlinde Wiesner ist Geschäftsführerin der PR-Agentur Milestones in Communication mit Sitz in Linz und Wien. Sie berät seit 15 Jahren Kunden in PR-Belangen, mit einem Schwerpunkt auf Medienarbeit, Medien- und PR-Trainings, PR-Seminaren, Kommunikationskonzepten und Corporate Publishing. Seit ihrem Masterstudium für Kommunikation und Management an der Donau Universität Krems liegt ein weiterer Fokus auf der Entwicklung neuer Kommunikationsmodelle, dem Reputationsmanagement und PR-Controlling. Wiesner leitet den Public Relations Verband Austria (PRVA) in Oberösterreich und ist Präsidentin des Corporate Communication Cluster Vienna.